

Beitrags- und Beteiligungscontrolling

Faktenblatt

Schweizer Salinen AG

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat FD

Ansprechperson

Reto Wyss

Faktenblatt erstellt von

Tom Bucher

Datum

31.12.2021

Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen
bis Ende 2021

Der Kanton Aargau verlängert den Konzessionsvertrag über den Salzabbau mit den Schweizer Salinen und der Kanton Basel-Landschaft überweist Konzessionsverlängerung an den Landrat.

Mit der am 20. April 2021 vom Verwaltungsrat der Saline de Bex SA und am 24. April 2021 vom Verwaltungsratsausschuss der Schweizer Salinen AG gutgeheissenen Fusion, wird die Zusammenführung formell abgeschlossen. Mit den definitiven Beschlüssen des Verwaltungsrates der Schweizer Salinen AG und der Generalversammlungen der beiden Gesellschaften tritt die Fusion rückwirkend per 1. Januar 2021 in Kraft.

Bereits zum dritten Mal hat der Naturfonds Salzgut der Schweizer Salinen Fördermittel für Natur- und Landschaftsschutzprojekte gesprochen. Die acht neuen Projekte, die der zuständige Expertenrat im Mai 2021 gutgeheissen hat, engagieren sich für mehr Biodiversität in Kulturland und Gewässern sowie für die Umweltbildung. Seit seiner Lancierung im Dezember 2019 hat der Fonds insgesamt 42 lokale und regionale Projekte unterstützt.

Zukünftige Entwicklungen

Ziel der Schweizer Salinen AG - welche eine Monopolstellung inne hat - ist die Versorgungssicherheit mit Salz.

Nach Bewertung aller Erkenntnisse gemäss geologischen, ökologischen und ökonomischen Kriterien hat der Verwaltungsrat entschieden, die Schweizer Salzgewinnung in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft bis zum Ende dieses Jahrhunderts mittels des bewährten und

sicheren Solungsverfahrens sicherzustellen. Für die nächste Konzessionsdauer stehen hierzu genügend Salzressourcen im Fricktal sowie im Raum Liestal zur Verfügung.

Erschliessung neuer Bohrfelder und Weiterführung Projekt Salz 2025+ (Planung der Salinen und der Rohstoffbeschaffung bis ins Jahr 2075).

Der Naturfonds Salzgut der Schweizer Salinen wird das Engagement auch zukünftig fortsetzen.

Klimabericht

Nachhaltigkeitsbericht publiziert

Basisinformationen

Rechtsform

Aktiengesellschaft

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja / Einsitznahme: Ja

Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals

Aktienkapital

Höhe des Gesellschaftskapitals
(gesamt)

in Franken (per Ende 2021): 11'164'000
in Franken (per Ende 2020): 11'164'000

Beteiligungsquote

Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2021): 5.2
Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2020): 5.2

Stimmenanteil*

1 von 27 Mitglieder (Kantonsvertreter)

Wesentliche eigene Beteiligungen
des Unternehmens

Rheinsalz AG, Schweizerhalle, 55 %
Agrosal GmbH, Heilbronn (D), 45 %

Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?

C

Begründung

Es handelt sich um eine Beteiligung um das Salzmonopol für den Kanton zu erhalten und die Versorgung mit günstigem Salz zu gewährleisten. Es bestehen für den Kanton keine Risiken.

* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr



Zahlungsströme 2020 und 2021 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2020	2021
Einnahmen	0,578 Dividenden 0,041 Gebühren	0,129 Dividenden 0,059 Gebühren
Ausgaben	0,388 Salzeinkäufe	2,317 Salzeinkäufe

Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2021

Mitglieder

Auflistung Mitglieder des strategischen Leitungsorgans

- Jakob Frei, Präsident (2001 – 2022)
- Urs Janett, Vizepräsident, UR (2016 – 2022)
- Dr. Markus Dieth, AG (2017 – 2022)
- Ruedi Eberle, AI (2018 – 2022)
- Paul Signer, AR (2019 – 2022)
- Dr. Anton Lauber, BL (2014 – 2022)
- Dr. Tanja Soland, BS (2020 – 2022)
- Beatrice Simon, BE (2011 – 2022)
- Georges Godel, FR (2012 – 2022)
- Nathalie Fontanet, GE (2018 – 2022)
- Dr. Christian Rathgeb, GR (2019 – 2022)
- Benjamin Mühlemann, GL (2021 – 2022)
- Rosalie Beuret Siess, JU (2020 – 2022)
- Reto Wyss, LU (2019 – 2022)
- Laurent Kurth, NE (2013 – 2022)
- Alfred Bossard, NW (2015 – 2022)
- Maya Büchi-Kaiser, OW (2017 – 2022)
- Dr. Cornelia Stamm Hurter, SH (2018 – 2022)
- Kaspar Michel, SZ (2010 – 2022)
- Roland Heim, SO (2014 – 2022)
- Marc Mächler, SG (2020 – 2022)
- Dr. Christian Vitta, TI (2015 – 2022)
- Urs Martin, TG (2020 – 2022)
- Pierre-François Veillon, VD (2015 – 2022)
- Roberto Schmidt, VS (2017 – 2022)
- Heinz Tännler, ZG (2016 – 2022)
- Ernst Stocker, ZH (2015 – 2022)
- Sabine Monauni, FL Liechtenstein (2021 – 2022)

Davon Kantonsvertretung

- Reto Wyss, Regierungsrat, seit 2019 im VR

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
75 %	25 %
VR besteht aus amtierenden oder ehemaligen Regierungsräten der Kantone und Fürstenstums Liechtenstein.	

Personelle Veränderungen 2021

Einjährige Amtszeit. Mindestens 26 Mitglieder.

Strategie

Strategische Ziele gemäss B77 (Beteiligungsstrategie 2022 vom 06.07.2021)

Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

-

Stand der Umsetzung

Der Kanton muss an der Gesellschaft beteiligt sein, um seinen Anteil am Monopol geltend machen zu können.

Massnahmen

Keine besonderen

Einschätzung

10

Luzern, 31. Dezember 2021